

December 2014
Beobachtungen vom Sprücheklopfer

Der Zeitgeist hat den Geist aufgegeben,
entgeistert geistern wir auf der Suche nach Begeisterung
dort herum, wo wir nicht sind,
damit es uns ganz sicher nicht findet
und uns bindet
unser Selbst.

Nachhaltiger Lärm drängt BeSinnung
nach Außen ins Aus.
EntSinnung ohne Entsetzen
durch Vernetzen,
mehr Mensch
weniger Lebenswesen
und das ist es dann gewesen.

Im Rausch des Adrenalin löst sich Harmonie in Wohlgefallen auf,
bis mir nichts mehr einfällt, was mit mir zu tun hat.
Der Klamauk der Rabauken
spricht die lärmende Sprache der Sprachlosen
im Wirbel des virtuellen Wirrwarrs
und so werden wir den Sinn los.

Ereignisse werfen ihre Schatten hinaus,
alles ist Eitelkeit ohne Sonnenschein.
Sparlampen glühen mit Anspruch auf Wirklichkeit,
während wir unter die Windräder des Wachstums geraten
und auf Raten in der Sicherheit
eingehen.